

Anlage zur Niederschrift

vom 17.06.2021

TOP 10



NORDERSTEDT

Zusammen. Zukunft. Leben.

RADVERKEHRSFÖRDERUNG

Digitale Messinstrumente für die
Radverkehrsplanung

AUSSCHUSS FÜR STADTENTWICKLUNG
UND VERKEHR

Donnerstag, 17.06.2021

Anlass



- Anfrage der CDU-Fraktion am 22.04.2021 (TOP 14.22):

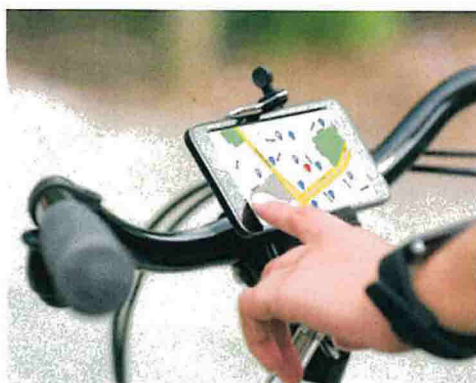
 1. Inwieweit verfügt die Stadt Norderstedt über ähnliche Messinstrumente zur Datenerfassung des tatsächlichen Fahrverhaltens im Radverkehr in Echtzeit, um einen umfassenden Überblick über den Radverkehr in Norderstedt sowie dabei auftretende Gefahrensituationen zu gewinnen?
 2. Wird eine Teilnahme am Projekt SimRa von Seiten der Verwaltung befürwortet und wenn ja, mit welchen möglichen Anforderungen und Kosten wäre dies verbunden?

Einführung



- Unterstützung der städtischen Radverkehrsplanung
- Umfangreiche Datensammlung
- Heatmaps
- Verkehrsmodelle
- Repräsentativität fraglich
- Zahlreiche Förderprojekte

STADTRADELN / MOVEBIS



- App als Planungsinstrument
- Forschungsprojekt MOVEBIS bis Ende 2020 mit TU Dresden, Fortsetzung geplant
- Übermittlung der wissenschaftlichen Auswertung von Radverkehrsdaten
- In Kombination mit der RADAR-Meldeplattform Identifizierung von Gefahrenstellen möglich
- Für Norderstedt im Rahmen des Stadtradelns kostenfrei

Bock auf Biken



- Landesweite Kampagne unter Schirmherrschaft Dr. Bernd Buchholz
- Förderprojekt in Schleswig-Holstein von Juni bis Oktober 2021 und 2022 mit Bonusprogramm
- Kooperation mit Bike Citizen und Institut für vernetztes Denken

Bock auf Biken



- Überwiegend Schulprojekt, eingebunden in Projektwochen an Schulen
- Mit Prämien Unterstützung nachhaltiger Zwecke
- Teilnahme von z.B. Husum, Tornesch, Elmshorn, Glückstadt, Neumünster bisher
- Offline-Karte zur Navigation, Datenübermittlung für Fahrtenaufzeichnung freiwillig
- Kostenlos für Interessierte und für Norderstedt
- Teilnahme von Norderstedt noch 2021 möglich, alternativ 2022
- Zusätzlicher Zeitaufwand seitens der Stadtverwaltung nötig

Angebot von Bike Citizen



- App-Vorstellung im Rahmen der AG Radverkehr
- Verschiedene Funktionen:
 1. Fahrrad-App: Routen-Berechnung, Navigation, individuelle Heatmap, Fahrtenaufzeichnung
 2. GPS-Daten-Analyse-Tool: Verkehrsstärke, Wartezeiten, Geschwindigkeiten, Analyse der Routenwahl
 3. Bike Benefit: Bonusprogramm für das Radfahren
- Kosten von etwa 50.000 Euro netto pro Jahr
- Zusätzlicher Zeitaufwand seitens der Stadtverwaltung nötig
- Zusätzliche finanzielle Mittel notwendig

SimRa-App



Art des Ereignisses
Beinahe-Abbiegeunfall

Beteiligte Verkehrsteilnehmer

☒ PKW	☐ Fußgänger
☐ Taxi	☐ Fahrrad
☐ Lieferwagen	☐ Motorrad
☐ Bus	☐ Sonstiges (Bitte unten angeben)
☐ LKW	

☒ Diese Erfahrung war beängstigend

Optionaler Kommentar
Mein Kommentar

Abbrechen Fertig

- Sammlung von Daten über Beinaheunfälle und Fahrradrouten durch Beschleunigungssensoren und GPS-Koordinaten
- Demographische Daten anonymisiert und Routen bzw. Ereignisdaten pseudonomisiert
- Einsatz derzeit u.a. in Augsburg, Berlin, Stuttgart, Ruhrgebiet, Hannover, ...
- Bis März 2022 kostenfreie Teilnahme
- Danach mindestens um die 50.000 Euro pro Jahr, wenn keine anderweitige Projektfinanzierung

Quelle: Präsentation Prof. David Bermbach, Sicherheit im Radverkehr, 30.09.2020

SimRa-App



- Positive Bewertung durch Polizei Norderstedt
- An Häufungsstellen verstärkt Verkehrskontrollen möglich
- Unfallprävention
- Gefahrenabwehr durch Ordnungsamt nicht möglich
- Zusätzlicher Zeitaufwand seitens der Stadtverwaltung nötig
- Ggf. zusätzliche finanzielle Mittel notwendig

Weiteres Vorgehen



- Teilnahme an Bock auf Biken?
- Bei Einführung weiterer digitaler Messinstrumente:
 - Vergaberecht (Wettbewerb zwingend erforderlich)
 - Finanzmittel (bisher nicht vorgesehen)
 - Personalkapazitäten (mit vorhandenem Personal so nicht möglich)



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften

11 Radverkehrsförderung

Donnerstag, 17. Juni 2021

norderstedt.de